

21. Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte

Lied für eine Singstimme mit Klavierbegleitung
 Text von Gabriele von Baumberg (1766–1839)

KV 520

Andante Datiert Wien, 26. Mai 1787

1. Er - zeugt von hei - ßer Phan - ta - sie, in ei - ner
 schwär - me - ri - schen Stun - de zur Welt ge - brach - te! - geht zu Grun - de! - geht zu
 Grun - de! ihr Kin - - der der Me - lan - cho - lie! 2. Ihr dan - ket
 Flam - men eu - - er Sein: ich geb' euch nun den Flam - - men

9
wie - der, und all die schwär - - me - ri - - schen Lie - der; denn ach! -

11
er sang nicht mir al - - lein. 3. Ihr bren - - net nun, und

13
bald, ihr Lie - ben, ist kei - ne Spur von euch mehr hier:

cre - - scen - - do *al* *f* *p*

15
Doch ach! der Mann, der euch ge - schrie - ben, brennt lan - - ge noch viel -

18
leicht in mir, brennt lan - ge noch viel - leicht in mir.